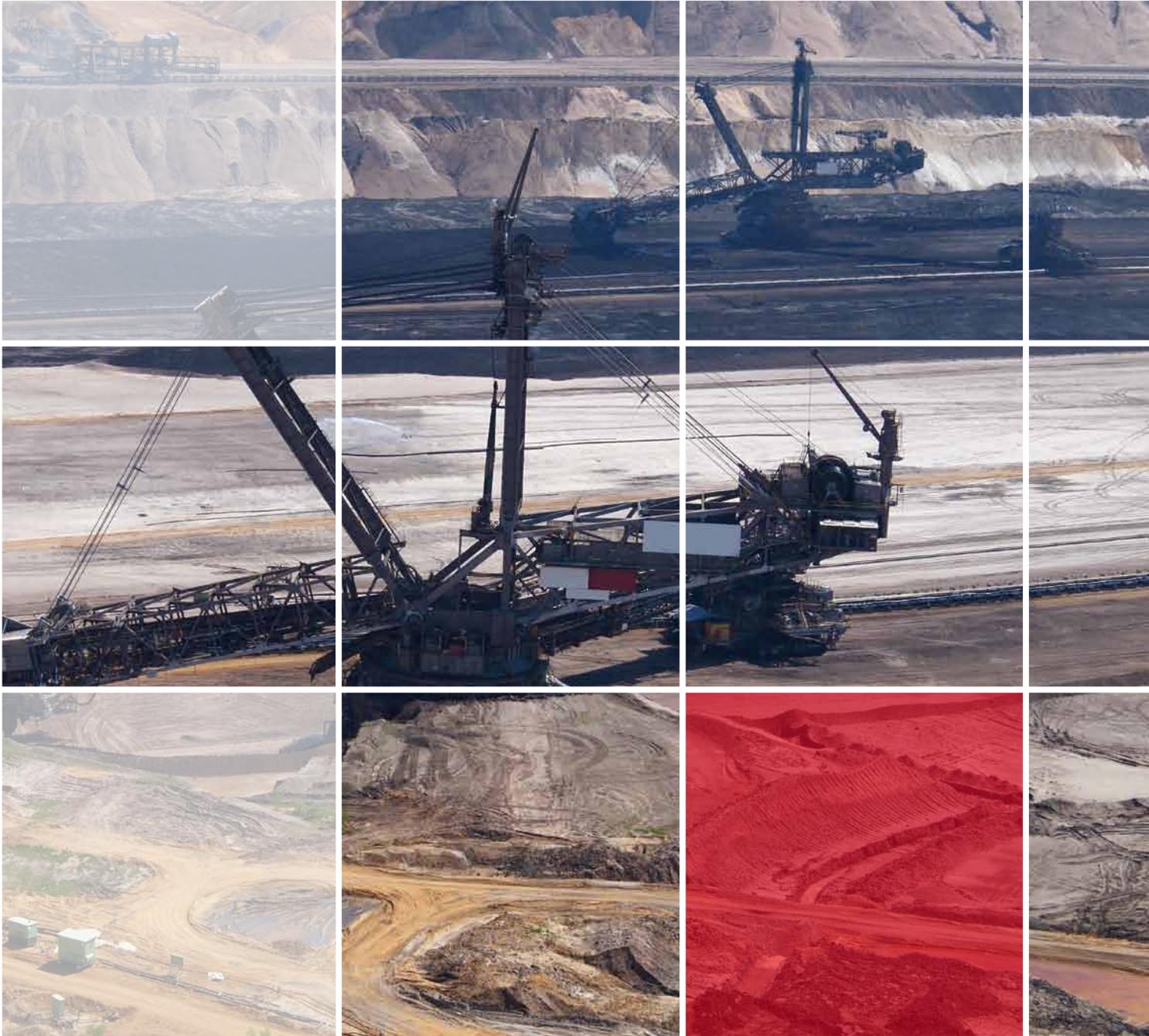


Rohstoffgigant Russland

Vorkommen, Projekte, Partnerschaften

Branche



Rohstoffgigant Russland

Vorkommen, Projekte, Partnerschaften

Moskau (gtai) - Russland investiert massiv in die Förderung, Verarbeitung und den Transport seiner Bodenschätze. Hunderte Milliarden von Dollar werden bis 2030 in neue Vorhaben gesteckt - in die Exploration und Erschließung neuer Erdöl-, Erdgas- und Metallvorkommen sowie in Effizienz, Nachhaltigkeit und Sicherheit der Produktionsprozesse. Für die deutsche Wirtschaft, die Technologieexporteur und Rohstoffimporteur zugleich ist, birgt diese russische Investitionsoffensive große Chancen.

Nur wo genau liegen diese Chancen in dem größten Flächenstaat der Welt? Um welche Rohstoffe, welche Förderstätten, welche Investitionen geht es? Wer sind die Akteure? Und wie kann ein deutsches Unternehmen einsteigen in diesen Prozess? Antworten auf diese und andere aufkommende Fragen finden Sie in der vorliegenden Publikation. Gründlich recherchiert und übersichtlich gestaltet zeichnet sie das Gesicht des Rohstoff-Giganten Russland.

So liegt die Zukunft der russischen Gasförderung auf der Halbinsel Jamal mit über 30 noch unberührten Fundstellen. Allein die Lagerstätte Bowanenkowo birgt etwa 5 Billionen Kubikmeter Gas. Das würde reichen, um Deutschlands Bedarf über 60 Jahre abzudecken. Da Verflüssigung (LNG) im Trend ist, plant Moskau großzügige finanzielle Anreize für die Rohstoffkonzerne, um das Gas aus Jamal entsprechend zu verarbeiten. Interessant für deutsche Lieferanten sind dabei die Erleichterungen bei der Einfuhr von Ausrüstungen für die Gasförderung, die LNG-Werke und den Transport des Flüssiggases.

In der Erdölförderung werden in der Zukunft hohe Summen in die Erschließung und Exploration von vier neuen Schelfabschnitten um die Insel Sachalin fließen. Auch die Verarbeitung braucht Investitionen: Viele russische Raffinerien sind 40 Jahre alt und rufen nach Modernisierung. Erdölkonzern Lukoil will zum Beispiel bis 2021 neben 125 Mrd. US\$ in die Förderung auch 25 Mrd. US\$ in seine Raffinerien investieren. Russlands Kohleindustrie wiederum hat vor, mit immer tieferen Gruben und neuer Technik Kohle noch effizienter abzubauen. Fast alle Unternehmen aus der Top-Kohleregion, dem Kusnezsk-Becken, investieren in verbesserte Bohrungen und Sicherheit.

Auch an Metallrohstoffen, Industriemineralien und Baurohstoffen bergen Russlands Weiten global bedeutende Vorkommen. Das Land ist größter Nischelexporteur. Zu seinen wichtigsten Abnehmern gehört Deutschland. Nickel-Weltmarktführer Norilsk Nickel will bis 2025 rund 35 Mrd. US\$ ausgeben für den Ausbau neuer Lagerstätten, Produktionseffizienz, neue Produkte und

Umwelttechnik. Ähnlich ist es bei RUSAL, dem größten Aluminiumhersteller der Welt. Das Unternehmen Rustitan wird in der Republik Komi 1,3 Mrd. US\$ investieren, um Titandioxid zu produzieren. Und Russlands größter Goldförderer Polyus Soloto gibt bis 2015 fast 5 Mrd. US\$ aus, um die Goldproduktion zu verdoppeln.

Stets nennt die Publikation Ross und Reiter, sagt wer investiert und wo. Zu jedem Rohstoff finden sich Kontaktanschriften und Internetportale. In lebhaften Interviews schildern Vertreter deutscher Ausrüstungshersteller wie Takraf oder FAM, wie sie zu wichtigen Ausrüstern der russischen Rohstoffindustrie wurden. Die Broschüre zeigt Potenziale und Geschäftsbeispiele auf, weist aber auch Grenzen und Risiken der Zusammenarbeit in einzelnen Bereichen hin.

Ob Energierohstoffe, Seltene Metalle, Industrieminerale oder Baurohstoffe - Germany Trade & Invest, die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) und die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) haben ein praktisches Nutz- und Nachschlagewerk erstellt, das Orientierung in der Weite und Vielfalt der russischen Rohstoffmärkte bietet.

Rohstoffgigant Russland, August 2012, 315 Seiten, CD-ROM, Preis: 60,00 Euro, Bestellnummer: 17148, Bestellung über Germany Trade & Invest

Ihre Ansprechpartnerin:
Edda Wolf, Senior-Referentin Osteuropa (Russland),
Tel.: 0228/24 993-214, E-Mail: edda.wolf@gtai.de

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesregierung für Außenwirtschaft und Standortmarketing. Sie ist durch die Fusion der Bundesagentur für Außenwirtschaft und der Invest in Germany GmbH zum 1. Januar 2009 entstanden. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und vom Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Germany Trade & Invest

Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

.....
Büro Bonn T. +49 (0)228 24993-214
Villemombler Straße 76 F. +49 (0)228 24993-212
53123 Bonn E-Mail: info@gtai.de
Germany Internet: www.gtai.de

www.gtai.de



**GERMANY
TRADE & INVEST**

Grußworte	13
1. Einleitung	19
1.1 Strategie zur Entwicklung des geologischen Sektors bis 2030	19
1.2 Bedeutung des Rohstoffsektors für die Wirtschaft und den Staatshaushalt der Russischen Föderation	19
2. Energierohstoffe	30
2.1 Erdöl	30
2.1.1 Reserven und Ressourcen	30
2.1.2 Fördermenge	32
2.1.3 Förderung nach Regionen	34
2.1.4 Förderung nach Unternehmen	36
2.1.5 Export von Rohöl	43
2.1.6 Verarbeitung	45
2.1.7 Exploration	51
2.1.8 Investitionsprojekte	54
2.1.9 Erdöl-Pipelines	62
2.1.10 Ausländische Beteiligungen in der russischen Erdölbranche	63
2.1.11 Geschäftschancen für deutsche Unternehmen	64
2.1.12 Kontaktanschriften	64
„Das Potenzial für die Erdöl- und Erdgasförderung in den Nordmeeren ist enorm“ Interview mit Olaf Klarner, General Director der Klarenco LLC	66
2.2 Erdgas	70
2.2.1 Reserven und Ressourcen	70
2.2.2 Fördermenge	70
2.2.3 Förderung nach Regionen	72
2.2.4 Förderung nach Unternehmen	74
2.2.5 Binnenmarkt	80
2.2.6 Export	81
2.2.7 Verarbeitung	84
2.2.8 Investitionsprojekte	85

2.2.9	Erdgas-Pipelines	86
2.2.10	Verflüssigung von Erdgas	88
2.2.11	Nutzung von Begleitgas	92
2.2.12	Ausländische Beteiligungen in der russischen Erdgasbranche	94
2.2.13	Geschäftschancen für deutsche Unternehmen	94
2.2.14	Kontaktanschriften	94
	„Gas für Europa“ Interview mit Margarita Hoffmann, Managing Director der Wintershall Russland GmbH	95
2.3	Kohle	98
2.3.1	Reserven und Ressourcen	98
2.3.2	Förderung	100
2.3.3	Binnenmarkt	105
2.3.4	Außenhandel	105
2.3.5	Investitionsprojekte	108
2.3.6	Geschäftschancen für deutsche Unternehmen	122
2.3.7	Kontaktanschriften	124
	„Russlands Kohleförderer werden die Exporte erhöhen“ Interview mit Takraf-Vertriebsleiter Ost, Nils Scharfenberg	125
2.4	Kernbrennstoffe	127
2.4.1	Reserven und Ressourcen	127
2.4.2	Förderung und Außenhandel	127
2.4.3	AtomRedMedSoloto will Uranproduktion bis 2015 verdreifachen	128
2.4.4	Anreicherung und Verbrauch	129
2.4.5	Kontaktanschriften	131
3.	Nachwachsende Rohstoffe	132
3.1	Holz	132
3.1.1	Vorräte und Einschlag	132
3.1.2	Produktion und Nachfrage	135
3.1.3	Außenhandel	136
3.1.4	Investitionsprojekte	138

3.1.5	Geschäftschancen für deutsche Unternehmen	141
3.1.6	Kontaktanschriften	142
	„Investitionen in Russlands Holzwirtschaft scheitern oft an unklaren Rahmenbedingungen“ Interview mit Marcus R. Niedermeier, Geschäftsführer von HCN - HolzConsulting Niedermeier e.K.	144
3.2	Torf	147
3.2.1	Vorräte	147
3.2.2	Abbau und Weiterverarbeitung	147
3.2.3	Konzeption zur Entwicklung der russischen Torfindustrie	148
3.2.4	Investitionsprojekte	148
3.2.5	Kontaktanschriften	149
4.	Metallrohstoffe	150
4.1	Eisen, Stahl, Ferrolegierungen	150
4.1.1	Reserven und Ressourcen an Eisenerz	150
4.1.2	Förderung von Eisenerz	152
4.1.3	Produktion von Stahl und Ferrolegierungen	153
4.1.4	Investitionsprojekte	154
4.1.5	Ausländische Investitionen in den russischen Eisenerzabbau	156
4.1.6	Außenhandel	156
4.1.7	Kontaktanschriften	157
4.2	Nickel	158
4.2.1	Reserven	158
4.2.2	Produktion	158
4.2.3	Investitionsprojekte	159
4.2.4	Außenhandel	163
4.2.5	Kontaktanschriften	165
4.3	Kobalt	166
4.4	Wolfram	168
4.5	Vanadium	171
4.6	Titan	172
4.6.1	Reserven	173

4.6.2	Förderung	173
4.6.3	Hersteller VSMPO-Avisma investiert in Erweiterung der Produktion	174
4.6.4	Außenhandel	176
4.6.5	Kontaktanschrift	177
4.7	Aluminium	178
4.7.1	Reserven an Bauxit	178
4.7.2	Produktion und Nachfrage	178
4.7.3	RUSAL investiert in Ausbau der Produktion und Forschung&Entwicklung	183
4.7.4	Außenhandel	184
4.7.5	Kontaktanschriften	187
4.8	Blei	188
4.8.1	Reserven und Ressourcen	188
4.8.2	Produktion	189
4.8.3	Wichtigste Produzenten und Investitionsprojekte	189
4.8.4	Außenhandel	192
4.8.5	Kontaktanschriften	194
4.9	Zink	194
4.9.1	Reserven und Ressourcen	194
4.9.2	Produktion und Nachfrage	194
4.9.3	Investitionsprojekte	195
4.9.4	Außenhandel	196
4.9.5	Kontaktanschriften	198
4.10	Kupfer	198
4.10.1	Reserven und Ressourcen	198
4.10.2	Produktion und Nachfrage	200
4.10.3	Investitionsprojekte	200
4.10.4	Außenhandel	202
4.10.5	Kontaktanschriften	205
4.11	Gold	205
4.11.1	Reserven und Ressourcen	205
4.11.2	Förderung und Produktion	206

4.11.3	Nachfrage	212
4.11.4	Investitionsprojekte	212
4.11.5	Kontaktanschriften	221
4.12	Silber	222
4.12.1	Reserven und Ressourcen	222
4.12.2	Förderung	222
4.12.3	Produktion	222
4.12.4	Investitionsprojekte	223
4.12.5	Außenhandel	224
4.12.6	Kontaktanschrift	225
4.13	Platingruppenmetalle	225
4.13.1	Reserven	225
4.13.2	Produktion	225
4.13.3	Außenhandel	226
4.13.4	Kontaktanschrift	226
4.14	Metalle der Seltenen Erden	226
4.14.1	Reserven und Ressourcen	226
4.14.2	Förderung	227
4.14.3	Außenhandel	227
4.14.4	Kontaktanschriften	228
4.15	Sonstige Metalle	228
4.15.1	Antimon	228
4.15.2	Beryllium	228
4.15.3	Chrom	229
4.15.4	Magnesium	230
4.15.5	Molybdän	231
5.	Industriemineralie	232
5.1	Asbest	232
5.2	Bentonit	232
5.3	Flussspat (Flussspat)	233
5.4	Glimmer	233
5.5	Kalisalz	233

5.5.1	Reserven und Ressourcen	233
5.5.2	Förderung	235
5.5.3	Investitionsprojekte	235
5.5.4	Außenhandel	236
5.5.5	Kontaktanschriften	237
	„Ausschreibungen gewinnt nicht immer der billigste Anbieter“ Interview mit Kai Ulrich, Leiter der Repräsentanz Moskau der FAMA KO Anlagenexport GmbH	238
5.6	Phosphat	240
5.6.1	Reserven und Ressourcen	240
5.6.2	Förderung	242
5.6.3	Produktion von Phosphatdüngemitteln	243
5.6.4	Außenhandel	244
5.6.5	Kontaktanschriften	244
5.7	Quarzsand	244
6.	Edel- und Schmucksteine	245
6.1	Diamanten	245
6.1.1	Reserven und Ressourcen	245
6.1.2	Förderung	246
6.1.3	Investitionsprojekte	248
6.1.4	Ausländische Unternehmen in der Diamantenförderung	250
6.1.5	Verarbeitung	250
6.1.6	Außenhandel	250
6.1.7	Kontaktanschriften	251
6.2.	Smaragde	251
7.	Baurohstoffe, Steine und Erden	252
7.1	Gipsstein	253
7.2	Kalkstein und Zement	253
7.3	Natursteine	255
7.4	Beispiel: Region Nowosibirsk	256
8.	Russische Arktis	257
9.	Außenhandel von Rohstoffen mit Deutschland	258

10.	Wirtschaftspolitische und rechtliche Rahmenbedingungen im Rohstoffsektor	261
10.1	Einführung	261
10.2	Allgemeine Gesetzgebung	261
10.3	Das Erdinnere im Staatseigentum, Verwaltung dieses Staatseigentums, Nutzung	263
10.3.1	Allgemeine Nutzungsbedingungen	264
10.3.2	Entstehung des Nutzungsrechts	266
10.3.3	Rechte und Pflichten	267
10.3.4	Grundlagen für die Einschränkung und den Entzug von Nutzungsrechten	268
10.3.5	Gebühren	269
10.4	Production-sharing-agreements: Geschäftliche, staatliche und gesellschaftliche Interessen	270
10.5	Welche Chancen haben ausländische Unternehmen, sich an Projekten im Rohstoffsektor zu beteiligen?	271
10.5.1	Besonderheiten bei ausländischen Investitionen beim Abbau von Edelmetallen	272
10.5.2	Besonderheiten bei ausländischen Investitionen beim Abbau von Edelsteinen	273
10.5.3	Besonderheiten ausländischer Investitionen im Bereich der Förderung von Erdöl und Erdgas in der Russischen Föderation	273
10.5.4	Besonderheiten bei Auslandsinvestitionen im Zusammenhang mit der Förderung allgemein verbreiteter Rohstoffe	274
10.5.5	Besonderheiten ausländischer Investitionen im Bereich Kohleförderung	274
10.5.6	Besonderheiten ausländischer Investitionen im Bereich Forstwirtschaft	275
10.6	Allgemeine Anforderungen in Bezug auf die effiziente Nutzung und den Schutz des Erdinneren	276
10.7	Bedingungen für die Bebauung von Flächen über Rohstofflagerstätten	277
10.8	Wesentliche Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die Durchführung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Nutzung des Erdinneren	277
10.9	Liquidation und Stilllegung von Unternehmen	278

10.10	Staatliche Erfassung	279
10.11	Kontrolle im Bereich geologische Erkundung, Nutzung des Schutzes des Erdinneren	280
10.12	Fazit	282
11.	Tabellenanhang	286
12.	Kontaktanschriften	310
13.	Fachmessen	313
	Herausgeber	315

Hiermit bestelle ich die Publikation

Rohstoffgigant Russland

- Vorkommen, Projekte, Partnerschaften -

(CD-ROM, Bestell-Nr. 17148, Preis: 60,00 Euro pro Stück)

Bestellfax an: 0228/24993-212

Kundennummer

Name

Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Germany Trade and Invest

Gesellschaft für Außenwirtschaft
und Standortmarketing mbH

- Kundencenter -
Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Germany Trade & Invest wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und vom Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



**GERMANY
TRADE & INVEST**